



Sonabend, den 22. Juli 1837.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Reimer'schen Buchdruckerei in Grimma.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

Hoher Frühling.

Es wogt das Korn in grünen Wellen
Und die Kastanienbäume blühen;
Die Busen junger Rosen schwellen
Und Purpur bricht aus Knospengrün.

Vom Apfelbaume träufelt nieder
Der letzte Blutgesäumte Schnee,
Doch tausend Blumen schießt er wieder
Mit goldnen Augen in die Höh'.

Der Fliederbaum steht überhangen
In reicher violetter Pracht,
Kaum kann ein grünes Blatt gelangen
Zum Himmel durch die Blüthennacht.

Es will sich Alles jetzt entzünden,
Es bricht hervor aus Grab und Gruft,
Ich weiß mich kaum zurecht zu finden
Vor lauter Blumen, Klang und Duft.

So steht in königlicher Schöne
Der Frühling da, ein junger Held,
Und jubelnd künden seine Töne,
Daß er die Braut im Arme hält.

Und ich mit Liedervollem Herzen,
Denkt, liege hier in's Gras gestreckt,
Umleuchtet rings von Hochzeitkerzen,
Und halb von Blumen zugedeckt;

Und schau mit seligem Gesichte,
In süßer, ungestörter Ruh,
Dem hohen göttlichen Gedichte,
Der Frühlinghochzeitfeier zu.

Ferdinand Stolle.

Ueber den Gebrauch des Trinkens zur
Gesundheit bei Alten und Neuern

(Fortsetzung.)

Obgleich die Urkunden der Hebräer das Gesundheit=Trinken nicht erwähnen, so läßt sich doch nicht bezweifeln, daß es schon in den ältesten Zeiten gebräuchlich war. In der That, wenn uns der greise Homer, die jugendliche Hebe, den Unsterblichen göttlichen Nektar kredenzend zeigt und beschreibt, wie die Götter die Schalen wechseln und sich gegenseitig zum Trinken auffordern, läßt der Dichter die Götter des Olympos nur das nachahmen, was er zu seiner Zeit bei den Gelagen der Griechen zu sehen gewohnt war.

Ferner sehen wir in der Iliade, den Ulysses und Ajax zum Achilles gesendet, beim festlichen Mahle sitzen, bei dessen Ende sich Ulysses erhebt, seinem Wirth die Schale reicht, und „Heil dem Achilles!“ ruft; als darauf Beide in das Zelt des Agamemnon treten, beeilt sich jeder ihnen die Schale zu reichen.

Eben so in der Odyssee, wo sich Ulysses vom Abschiedsmahle erhebt, indem er scheidend der Aretea, der